Mare Austria GmbH

Proleberstrasse 14
A-8712 Niklasdorf
Tel.: +43 (0) 38 42 / 83 8 74-0
Fax: +43 (0) 38 42 / 83 8 74-20
MareAustria@mare.com

LAGEBERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftsverlauf

Unsere Marktentwicklung 2025 war geprägt von der anhaltenden Stagnation der europäischen Wirtschaft und verbuchte das dritte Jahr in Folge kein Wirtschaftswachstum. Entsprechend hatten wir im Geschäftsjahr eine kontinuierliche, aber zurückhaltende Situation in praktisch allen Verkaufssegmenten Papier & Karton bei Auftragseingängen erlebt. Als Konsequenz wurde das Vorjahresniveau nicht erreicht.

Die Kosten- und Preissituation blieb einkaufsseitig stabil. Der Preisdruck der Kunden hat jedoch zugenommen, was zu einer geringeren Margensituation führte.

Aufgrund der geringen Marktnachfrage war die Lieferkette entspannter, ebenso unsere Produktion und die Logistik unserer Aufträge. Die Produktlieferungen und Serviceleistungen konnten termingerecht erfüllt werden.

Unser Absatz 2025 ging im Jahresverlauf leicht zurück, da wir die durch Schließungen entstandenen Kundenverluste noch nicht kompensieren konnten. Die Produktionsraten unserer Kunden blieben auf oder unter Vorjahresniveau, die Nachfrage nach CMC und der Papierchemikalien blieb aber unter unserer Planung.

Unser Marktumfeld blieb zum Großteil unverändert, allerdings führte die schlechtere Auslastung und gute Produktverfügbarkeit zu einem wachsenden Mitbewerbsdruck. Folge waren Preisreduktionen.

1.2 Bericht über die Betriebsstätte

Mare Austria GmbH vertrieb bis 30.11.2025 über die Filiale Linz die Papierchemikalien der Mare-Gruppe, vor allem die Produktlinien unserer Mutterfirma Mare SpA. Die Produkte wurden am Markt Österreich und CEE vermarktet.

Die Entwicklung des Standortes Linz ist vergleichbar zu Niklasdorf zu bewerten, es gelten im Wesentlichen die Aussagen von Punkt 1.1.

Per 30.11.2025 wurde unsere Filiale Linz geschlossen und die Agenden nach Niklasdorf übertragen. Zum Stichtag 31.12.2025 lagen keine weiteren Betriebsstätten oder Zweigniederlassungen vor.

1.3 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die ***Umsatzerlöse*** im Geschäftsjahr 2025 sind mit 21,74 Mio Euro gegenüber dem Vorjahr um fast 1,6% gesunken. Diese Umsatzreduktion beruht sowohl auf einer Reduktion unserer Niklacell CMC-Produktlinie (-4%) als auch auf unseren Handelsprodukten (-3%). Die Umsatzreduktion beruht dabei sowohl auf einem Mengenrückgang der verkauften Waren als auch auf einem Rückgang der Verkaufspreise.

Die ***Kostenentwicklung*** wurde im Geschäftsjahr 2025 kontrolliert, die Stromkosten reduzierten sich durch unsere Photovoltaik-Anlage. Die Kostenentwicklung im Bereich Personalkosten sank leicht, hingegen war der Materialaufwand Chemikalien im Jahresvergleich deutlich höher und die resultierenden Gesamtkosten drücken das Ergebnis wesentlich.

Das E***rgebnis*** vor Steuern beträgt 792 TEuro (2024 2.147 TEuro).

Die ***Umsatzrentabilität*** ist mit 3,6 % gegenüber 9,7 % im GJ 2024 gesunken, ebenso sank die ***Eigenkapitalrentabilität*** auf 8,3 % (im GJ 2024 21,6 %).

Der Netto-Geldfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit betrug 2025 TEUR 807 (Vorjahr: TEUR 1.374), der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit TEUR -208 (Vorjahr TEUR -402) und jener der Finanzierungstätigkeit TEUR -1000 (Vorjahr TEUR -2000).

2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Wir erwarten ein herausforderndes Jahr 2026. Ein leichter Anstieg der Nachfrage scheint erkennbar zu sein, allerdings bleiben wir bei einer nüchternen Prognose einer langsamen Erholung. Es ist von erhöhter Mitbewerbsaktivität und entsprechend hoch bleibendem Preisdruck auszugehen. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird auf der Entwicklung von Rohstoffen liegen.

In diesem Spannungsfeld gilt es, unsere Marktposition bei funktionellen Papierchemikalien langfristig weiterzuentwickeln. Die Nachfrage unserer Produkte bleibt generell gegeben, das Thema Nachhaltigkeit und unsere Aktivitäten in diesem Bereich werden unsere Geschäftsentwicklung mittel- und langfristig unterstützen.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Geschäftsjahr 2025 hat gezeigt, dass die Auswirkungen des aktuellen wirtschaftlichen Umfeldes in der Papier- und Kartonindustrie zu einer Mengenreduktion, zu Stilllegungen von Standorten bei Kunden und zu Verzögerungen bei Neuinvestitionen geführt haben.

Die gesamte Lieferkette hat sich gegenüber 2024 entspannt, die Rohstoffkosten bleiben ein wesentliches Thema. Die generelle Wirtschaftssituation ist geprägt von stagnierenden bis rezessiven Märkten und zurückhaltendem Konsumentenverhalten, dies wird unser angestrebtes Wachstum erschweren.

Insgesamt werden die rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Gefährdungspotentiale aus jetziger Sicht auch für das laufende Geschäftsjahr als beherrschbar eingeschätzt. Nichtsdestoweniger werden die damit in Zusammenhang stehende Risiken laufend evaluiert und entsprechende Maßnahmen vorbereitet.

Wir haben umfangreiche Steuerungs- und Controllingaufgaben im Rahmen unseres ***internen Kontrollsystems*** etabliert. Ein auf Monatsbasis aufgebautes Berichtswesen und die laufende Überwachung der operativen und strategischen Pläne, gemeinsam mit schneller Informationsweitergabe und kurzen Entscheidungswegen, sind Grundlage dafür.

Das interne Kontrollsystem gewährleistet in Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sämtliche Prozesse zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit. Es gewährleistet die Stimmigkeit der Unternehmensabläufe, Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, schützt das Vermögen vor Verlusten durch Schäden oder Betrug und reduziert die Fehleranfälligkeit von Transaktionen.

Operative Risiken wie Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Produktqualität, Datensicherheit, Preisrisiko bei Rohstoffen wie Fertigprodukten werden in der laufenden, täglichen Geschäftstätigkeit mit Hilfe einer großen Anzahl von eingeführten Kontrollmechanismen gesteuert.

Finanzielle Risiken werden ebenso ständig überwacht und sind derzeit als gering zu bewerten. Die Liquiditätsreserven werden auf wöchentlicher Basis gesteuert, um jederzeit ausreichende Liquidität zu gewährleisten. Das Kreditrisiko, speziell das Ausfallsrisiko eines bestimmten Schuldners, wird über Kreditlimits und ein striktes Mahnwesen überwacht.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Unsere Kennzahlen gemäß URG sind:

	31.12.2025	31.12.2024
Eigenmittelquote nach §23 URG	78,2 %	77,9 %
Fiktive Schuldentilgungsdauer nach §24 URG	0 Jahre	0 Jahre

3 Bericht über Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung & Entwicklung konzentriert sich unsere Firma innerhalb der CMC speziell auf die ständige Produktverbesserung und Ressourcenoptimierung, zudem erweitern wir kontinuierlich unser Anwendungsspektrum und kooperieren dabei mit universitären und industriellen Partnern.

Darüber hinaus werden F&E Aktivitäten für die Chemikalien unserer Gruppe in Mare SpA durchgeführt.

Niklasdorf, am 27. April 2026

Mag.Dr. Dieter Lehner

Günter Leherbauer

Ing.Dr. Paolo Maganzini